

**CDU**

Pressemitteilung

**Fraktion im
Rat der Stadt Herne**

17.07.2020

CDU-Fraktion hocherfreut über Laumann-Initiative zur Verbesserung der Inklusion

Bettina Szelag: „Der Inklusionsscheck hilft bei vielen Inklusionsvorhaben.“

Die CDU-Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Bettina Szelag, freut sich riesig über das neue Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Unterstützung der Inklusion vor Ort: den Inklusionsscheck NRW.

Szelag: „2.000 Euro pro Scheck können Organisationen, Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden etc. erhalten, wenn sie damit Veranstaltungen, Maßnahmen oder ihre Angebote inklusiv gestalten. Die Fördermittel des Landes können unkompliziert über ein online-Verfahren beantragt werden.“ Gleichberechtigte Teilhabe, gemeinsames Erleben scheitert aus Sicht von Bettina Szelag viel zu oft an Kleinigkeiten wie den Kosten für die Gebärdensprachdolmetschung für eine Veranstaltung, für eine (mobile) Rampe für das Vereinshaus oder die barrierefreie Gestaltung der Internetseite. „All‘ das kann nun mit bis zu 2.000 Euro gefördert werden“, freut sich Bettina Szelag. „Menschen mit und ohne Behinderung können zusammen feiern, lernen oder einem Hobby nachgehen. Gute Ideen und Aktivitäten, die den Inklusionsgedanken in die Tat umsetzen, können somit auch in Herne unterstützt werden. Und die Förderung kommt direkt bei den Menschen an.“

Voraussetzungen: Das Projekt muss in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden, bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres abgeschlossen sein und nicht von anderer Stelle öffentlich gefördert werden.

„Der Inklusionsscheck ist eine unbürokratische und unkomplizierte Unterstützung, die Inklusion dort fördert, wo sie wichtig ist: vor Ort bei den Menschen“ stellt Bettina Szelag abschließend fest. „Er ergänzt unsere Bemühungen hier in Herne für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Einwohnerinnen und Einwohner, ob mit oder ohne Behinderung.“

Alle Infos zum neuen Inklusionsscheck sind im Internet unter www.inklusionsscheck.nrw.de zu finden. Ab sofort können dort Anträge eingereicht werden.